

ANRIN Schwerlastsysteme aus Polymerbeton

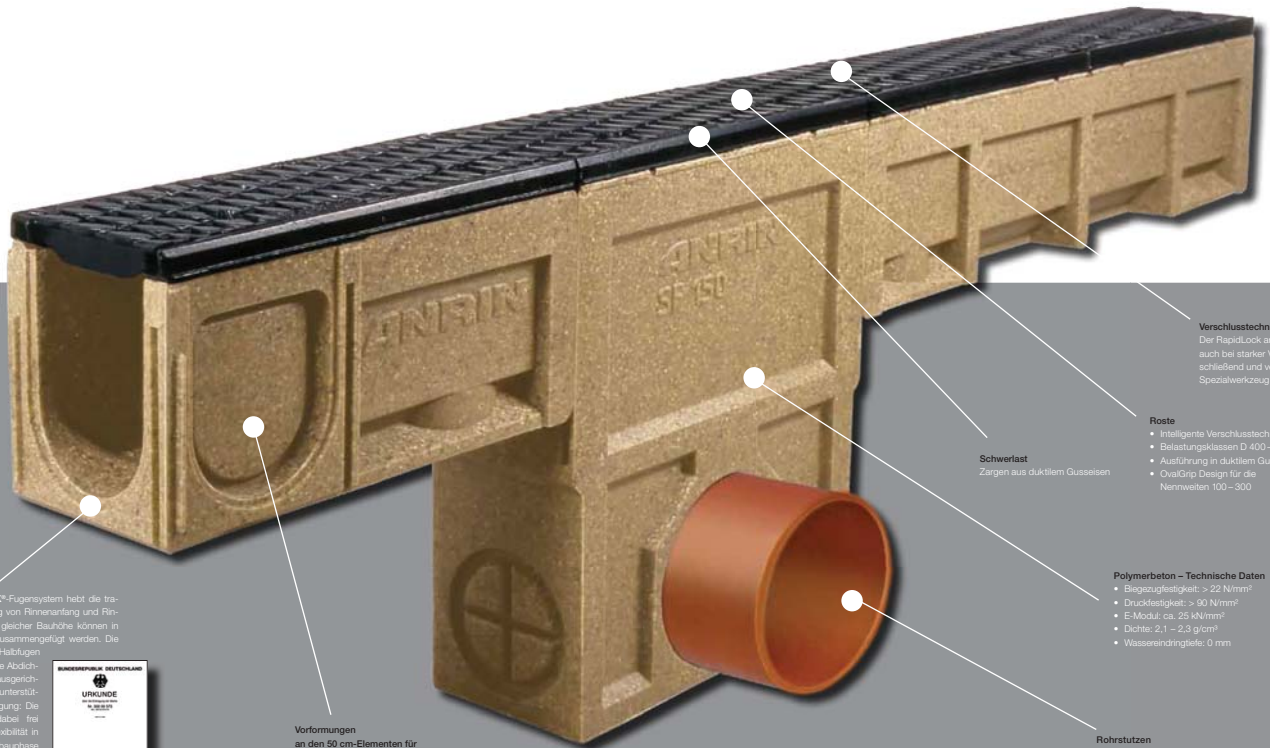
Der aus natürlich vorkommenden Mineralquarzen und Harz bestehende Werkstoff zeichnet sich besonders durch seine bautechnischen und ökologischen Vorzüge aus.

Im Vergleich zu herkömmlichen, zementgebundenen Werkstoffen erlaubt Polymerbeton die Realisierung handhabungsfreundlicher Stückgewichte. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle werden so Zeit- und Kosteneinsparungen erreicht.

Die Hochwertigkeit der einzelnen Komponenten sowie die geschlossene Werkstoffmatrix machen den ANRIN Polymerbeton flüssigkeitsdicht, hochkorrosionsfest und beständig gegen eine Vielzahl von Substanzen.

Somit lassen sich Flächen konstruieren, die das Niederschlagswasser gezielt ableiten und das Grundwasser gegen ökologische Verunreinigungen zuverlässig schützen.

Unsere Entwässerungssysteme (KE u. SF) sind nach DIN EN 1433 und KIWA BRL 5211 geprüft und zertifiziert.



UNILINK®-Fuge
Das optimierte UNILINK®-Fugensystem hebt die traditionelle Unterscheidung von Rinnenanfang und Rinnenende auf. Elemente gleicher Bauhöhe können in beliebiger Ausrichtung zusammengefügt werden. Die symmetrisch gehaltenen Halbfugen ermöglichen die optimale Abdichtung der Stöße. Vertikal ausgerichtete Nuten und Federn unterstützen eine rationelle Verlegung. Die Einbaurichtung kann dabei frei gewählt werden! Die Flexibilität in der Planungs- und Einbauphase tritt mit der UNILINK®-Fuge in eine neue Dimension!



Vorformungen an den 50 cm-Elementen für

- T-Verbindungen
- Eck-Verbindungen
- Kreuz-Verbindungen

Schwerlast
Zargen aus duktilem Gusseisen

Verschlusstechnik
Der RapidLock anstiert den Abdeckrost auch bei starker Verschmutzung selbstschließend und verkehrssicher und ist ohne Spezialwerkzeug zu öffnen.

Roste

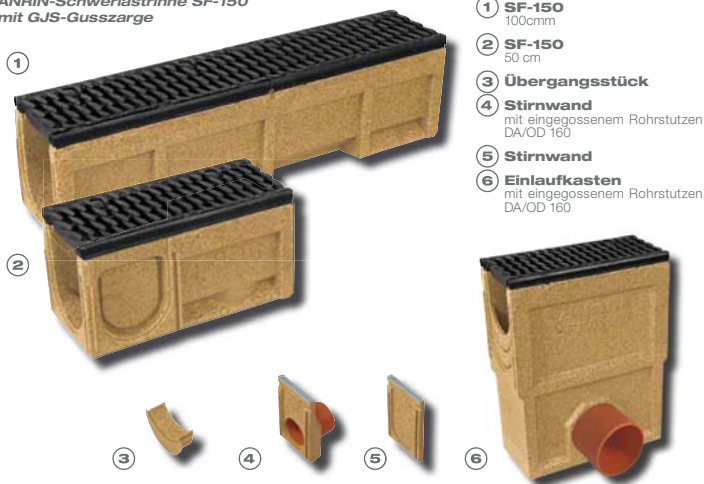
- Intelligente Verschlusstechnik
- Belastungsklassen D 400 – F 900
- Ausführung in duktilem Gusseisen
- OvalGrid® Design für die Nennweiten 100 – 300

Polymerbeton – Technische Daten

- Biegezugfestigkeit: > 22 N/mm²
- Druckfestigkeit: > 80 N/mm²
- E-Modul: ca. 25 kN/mm²
- Dichte: 2,1 – 2,3 g/cm³
- Wassereindringtiefe: 0 mm

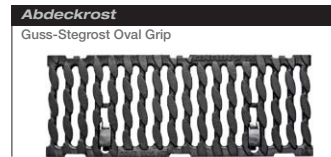
Rohrstutzen
im Bauteil bereits eingegossen
DA/OD 110/160/200

ANRIN-Schwerlastrinne SF-150 mit GJS-Gusszarge



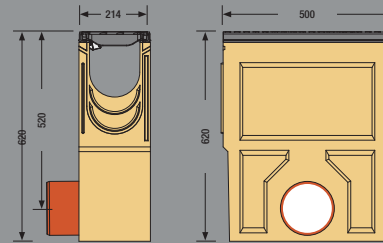
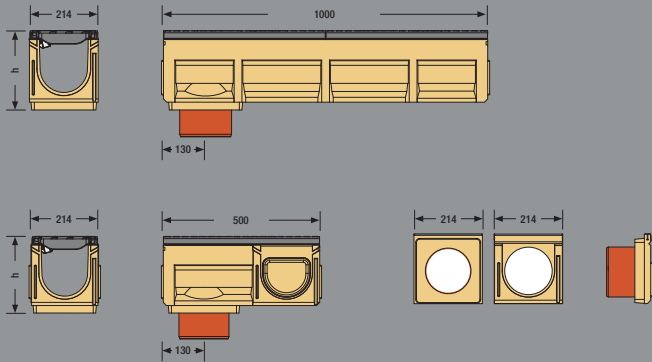
Produktspezifikationen	SF-150	Einlaufkasten
Material	Polymerbeton	Polymerbeton
Länge	50 cm und 100 cm	50 cm
Breite	21,4 cm	21,4 cm
Höhe	22,0 – 32,0 cm	62,0 cm
Kantenausbildung	GJS-Gusszarge	GJS-Gusszarge
Nennweite	150 mm	150 mm
Abdeckroste	D 400* / E 600* und F 900*	D 400* / E 600* und F 900*
Gefälleart	Eigengefälle 0,5 %	
	Stufengefälle	
	Wasserspiegelgefälle	
Fugenausbildung	UNILINK®-Fuge	UNILINK®-Fuge
Verschluss	RapidLock-Verschluss	RapidLock-Verschluss

* keine Querentwässerung von stark befahrenen Straßen



Belastungsklassen
Guss-Stegrost Oval Grip SF-150

D 400* / E 600*	●
F 900*	●



SERVICELISTUNG

ANRIN bietet individuelle Lösungen und Möglichkeiten im Objektgeschäft an. Hier profitieren Sie von der zuverlässigen Zusammenarbeit mit dem technischen Innendienst und den guten Kontakten des Außendienstes. ANRIN ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.



ANRIN DIREKT KONTAKT: +49 (0) 29 47.97 81-0

ANRIN Abdeckroste

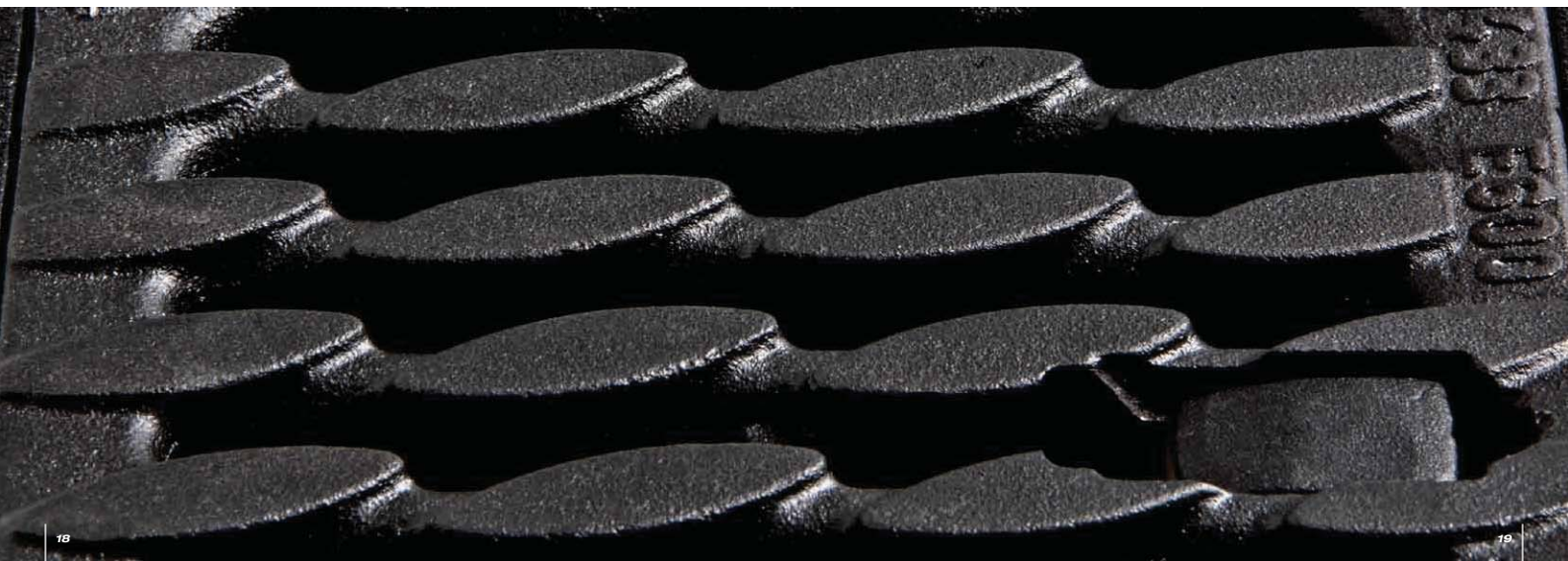
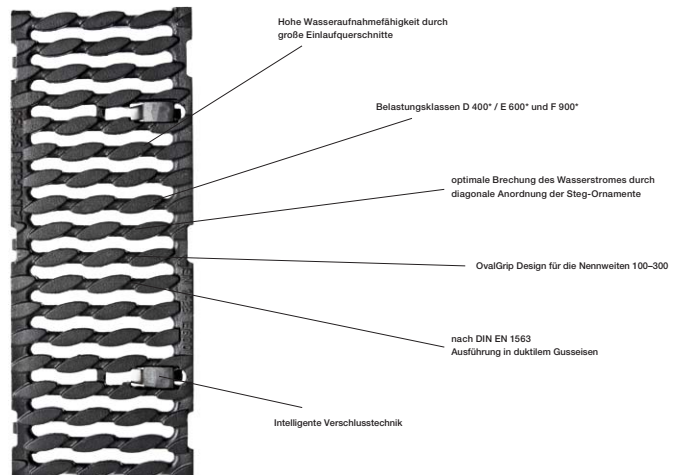
Die Zargen und Abdeckroste der ANRIN-Schwerlastrinnsysteme bestehen aus duktilem Gusseisen. Zur Aufnahme der Verkehrslasten sind Roste und Zargen miteinander verzahnt und mit RapidLock verriegelt. Der selbstschließende RapidLock-Ver-

schluss behält seine Funktionstüchtigkeit auch bei starker Verschmutzung. Einrasten und Aushebeln erfolgt ohne Spezialwerkzeug. Das exklusive OvalGrip-Design bietet eine attraktive Oberfläche bei maximaler Ableitung anfallender Niederschlagsmengen.

Produktspezifikation	
Art	Guss-Stegrost OvalGrip
Material	EN-GJS-Gusseisen
Länge	50 cm
Einlaufquerschnitt	490 cm ² /m, 680 cm ² /m, 916 cm ² /m, 1196 cm ² /m
Verschluss	RapidLock-Verschluss, selbstschließend

Belastungsklassen	SF-100	SF-150	SF-200	SF-300
D 400* / E 600*		●	●	●
F 900*	●	●	●	●

* keine Querentwässerung von stark befahrenen Straßen



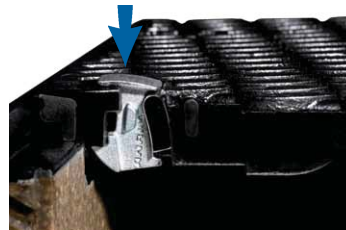
RapidLock-Verschluss

Dieser von ANRIN selbst entwickelte, patentierte Verschluss vereint alle wichtigen Funktionen einer Rostverriegelung für die Aufnahme hoher Belastungen in einem stabilen und

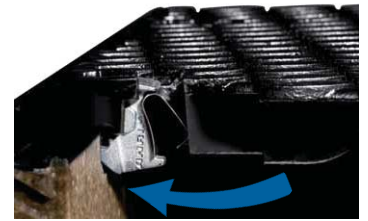
funktionalen Bauteil. Außerdem fügt er sich unauffällig und harmonisch in die attraktive Oberfläche des Gussrostes ein.

Vorteile

- + Einfach einlegen und einrasten lassen
- + Selbstschließender RapidLock arretiert den Rost verkehrssicher
- + Bessere Aufnahme von Verkehrslasten durch Verzahnung von Rost und Rinnenkörper
- + Zuverlässige Funktion auch bei grober Verschmutzung
- + Einrasten und Aushebeln ohne Spezialwerkzeug



RapidLock offen



RapidLock ist verkehrssicher arretiert



ANRIN Einbauhinweise

sicher und schnell abgeleitet werden. Darüber hinaus haben die Bauelemente die Aufgabe statische und dynamische Belastungen, die sich aus den verkehrsbedingten Beanspruchungen ergeben aufzunehmen und in die Umgebungs des Baugrundes abzutragen. Bei den nachfolgenden Einbauvorschriften handelt es sich um schematische Darstellungen. Diese sind beispielhaft und unverbindlich. Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf unsere

Mit ANRIN Entwässerungssystemen soll anfallendes Niederschlagswasser

langjährige Erfahrung im Tief- und Straßenbau bzw. dem derzeitigen Stand der Technik. Unabhängig davon sind Planer und Verarbeiter in jedem Fall verpflichtet, die Produkte und die Einbauleitungen auf ihre Eignung zu prüfen.

Die beispielhaften Details sind vereinfachte Ausführungsvorschläge. Konstruktionsaufbauten sind objektspezifisch neu zu erstellen. Spezielle örtliche Gegebenheiten sind vom Planer zu prüfen und die entsprechenden

Einbauarten zu berücksichtigen. Die beispielhaften Details sind vereinfachte Ausführungsvorschläge. Konstruktionsaufbauten sind objektspezifisch neu zu erstellen. Wichtig: Roste beim Einbau einlegen.

- 1 Fahrbahn-Ortbeton
- 2 Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel
- 3 Betonummantelung des Rinnekkörpers
- 4 Kies- oder Schottertragschicht (Frostschutzschicht)
- 5 Fertigbetonplatten bzw. -steinsysteme
- 6 Pflasterbettung
- 7 Deckschicht
- 8 Binderschicht
- 9 Bitumen Tragschicht

Beim Einbau sind die aktuellen Vorschriften und Regelwerke des aktuellen Standes der Technik zu beachten. Diese sind zum Beispiel:

- DIN EN 1433 „Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen“
- DIN 19580 „Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen...“
- RSTO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen“
- DIN EN 206-1 „Beton- Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität“, darin besonders zu beachten: ZTV-Beton-StB 07 für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton.
- (VOB) Teil C DIN 18318 „Verkehrswege Bauarbeiten“
- DIN EN 1045-2 „Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. Teil 2: Beton, Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1“

